Mariä Unbefleckte Empfängnis Ebnat - St. Maria Unterkochen
St. Peter und Paul Oberkochen - St. Nikolaus Waldhausen

Ausgabe 10

Kirchenfenster

Das Kirchenmagazin der SE Härtsfeld-Kochertal

Juni 2023
Juli 2023

Der Herr segne und behüte dich

Gemeinsam unterwegs

Prozession von der Wallfahrtskirche St. Maria zum Rathausplatz in Unterkochen

Jetzt stehen im Sommer wieder Feste an, die unser Gemeindeleben prägen. Besonders bewegt im wahrsten Sinn des Wortes Fronleichnam. Wir gehen auf den Straßen in einer Prozession durch unsere Wohnorte. Damit tragen wir unseren Glauben in den Alltag. Wenn Jesus im allerheiligsten Sakrament des Altares sichtbar in der Hostie in der Monstranz gegenwärtig ist, zeigt uns das, dass wir unseren Weg mit ihm gehen. Mit viel Aufwand gestalten wir das Äußere. Es soll Ausdruck unserer Freude am Glauben sein. Und schön ist auch die Gemeinschaft, die wir dadurch spüren. Immer mehr Menschen leiden darunter, dass sie einsam sind. Feste wie Fronleichnam sagen uns: du bist nicht allein! Du gehst nicht allein.

Andreas Macho, Pfarrer

Gedenkkreuz der Heimatvertriebenen auf dem Friedhof Unterkochen

Abschied vom Kindergarten

Sonja Maslo (42) Leitung der Kindertagesstätte Maria vom Guten Rat in Waldhausen

Im Juli werden wieder die „Großen" aus der Kindertagesstätte verabschiedet. Besonders für die Kinder ist dies ein wichtiges Ereignis auf ihrem Lebensweg. Emotional sind auch Sonja Maslo und ihr Team bei diesem Schritt dabei, denn für gewöhnlich haben sie die Kinder über mehrere Jahre hinweg, bis zu diesem Tag begleitet.

Frau Maslo, wie viele Kinder sind in Ihrer Einrichtung und wie viele davon werden vor den Sommerferien verabschiedet?

Derzeit sind 75 Kinder in unserer Einrichtung. 20 Kinder verabschieden wir im Juli in die Schule. Jedes Jahr fällt es uns schwer, die Kinder gehen zu lassen. Nach einer langen gemeinsamen Zeit wächst man schon sehr intensiv zusammen.

Wenn man im letzten KiTa Jahr zu den „Großen" gehört, ist das sicherlich etwas ganz Besonderes. Wie erleben die Kinder bei Ihnen dieses Jahr?

Das letzte KiTa Jahr bezeichnen wir gerne als das „Königsjahr", da besondere Aufgaben, aber auch Aktionen auf die Kinder warten. Zu Beginn suchen sich die „Großen" einen Namen aus. In einer Kinderkonferenz wurde dieses Jahr der Name „Die schlauen Füchse" ausgewählt. So ein Name stärkt die Gemeinschaft und das Zugehörigkeitsgefühl. Natürlich gehört die Vorschule, die jede Woche mit einer Wochenaufgabe startet, auch zum Vorschuljahr. Des Weiteren dürfen die Kinder die Bücherei einmal im Monat besuchen. Das große Highlight ist jedoch das große Abschlussfest und das „Rausrutschen" das am Ende des KiTa Jahres stattfindet.

Erzählen Sie! Wie läuft die Verabschiedung und das „Rausrutschen" ab? Gibt es eine Zeremonie, die jedes Jahr wiederholt wird?

Die Verabschiedung und das „Rausrutschen" sind an zwei unterschiedlichen Tagen. Die Verabschiedung beginnt jedes Jahr mit einem Wortgottesdienst. Dieser wird von den Vorschulkindern vorbereitet und gestaltet. Wir legen großen Wert darauf, dass die Kinder selbst mitbestimmen welche Rolle sie gerne einnehmen möchten. Uns ist der christliche Segen sehr wichtig, der die Kinder auch auf ihrem weiteren Weg begleiten soll. Deshalb bekommen die Kinder gesegnete Holzkreuze von unserem Pfarrer Macho überreicht. Er findet jedes Jahr schöne, wertschätzende und ermunternde Worte für die Kinder und deren Familien. Zum Abschluss des Gottesdienstes tanzen alle, die Vorschulkinder und die pädagogischen Fachkräfte, zu dem Lied „Mögen Engel uns begleiten" um den Altar. Dies ist ein sehr emotionaler Moment und zeigt mir jedes Mal, wie eng und vielfältig unsere Beziehungen zu den Kindern, aber auch zu den Familien sind, die wir ein Stück ihres Weges begleiten durften.

Bestimmt endet die Verabschiedung nicht nach dem Gottesdienst. Wie geht es für die Kinder weiter?

Nach dem Gottesdienst wartet in der KiTa auf die Kinder eine turbulente Rallye durch

Tanz der Vorschulkinder um den Altar beim Abschiedgottesdienst

das ganze Haus. So eine Rallye macht natürlich hungrig. Nach einem gemeinsamen Essen geht, es je nach Wetter, in den Garten. Danach erwartet die Vorschulkinder ein Theaterstück, das jedes Jahr von drei Fachkräften gespielt wird. Dieses Stück soll viel Stärke, Mut und Kraft mit auf den Weg geben. Die Stimmung, die an diesem Tag in der Luft liegt, ist schwer zu beschreiben. Ganz viel Freude, Adrenalin pur, aber auch Wehmut. Und es fühlt sich ganz anders und besonders an, einmal ohne andere Kinder in der Kita zu spielen und die Erzieher mal ganz anders zu erleben. Alle Teammitglieder sind an diesem Tag dabei. Zum Schluss kommen die Eltern dazu. Nacheinander dürfen die Kinder auf einem besonderen Stuhl Platz nehmen. Zwei Papas heben diesen in die Luft, während wir einen

„Jetzt bin ich ein Schulkind“

Spruch sagen. Wichtig ist uns hierbei, jedes Kind ganz persönlich zu verabschieden. Mit wertschätzenden und individuellen Worten. Dabei überreichen wir das traditionelle Erinnerungsgeschenk. Ganz am Ende tanzen wir zusammen noch zum Lied „Kinder macht euch startbereit“.

Das ist bestimmt sehr aufregend für die Kinder. Gibt es auch Kinder die eher traurig sind, weil sie nicht mehr in die KiTa kommen dürfen?

Die Vorfreude auf die Schule ist bei den Kindern natürlich groß. Neues, Unbekanntes macht aber auch etwas Angst und Unbehagen. Es gab schon Kinder die sagten, wenn es ihnen in der Schule nicht gefällt, dann kommen sie wieder zu uns, da es bei uns ja immer schön war. Am Tag der Verabschiedung hören wir oft nette Worte und bekommen Umarmungen von den Kindern und den Eltern geschenkt. Das ist für uns auch immer sehr emotional.

Und was hat es mit dem „Rausrutschen“ auf sich?

Beim „Rausrutschen“ werden die Kinder von allen Kindern der KiTa und den pädagoischen Fachkräften endgültig verabschiedet. Die Aufregung der Kinder ist an diesem Tag für alle spürbar. Am Vormittag bestaunen sie erstmal ihre Schulranzen. Kurz vor der Abholzeit treffen sie sich dann im Atelier. Von dort führt eine Rutsche in den Garten. Jedes Kind rutscht, begleitet mit einem Spruch, in die Arme eines Elternteils und ein Stück näher zur Schule. An diesem Tag wird auch der „Schatzordner“ mit nach Hause gegeben, in dem die Kindergartenzeit dokumentiert ist. Zum Schluss singen die Kinder noch das Abschiedslied „Bald komm ich in die Schule“. Die Kita bekommt jedes Jahr traditionell ein Abschiedsgeschenk von den Kindern, auf dem jedes Kind persönlich noch einmal verewigt ist. Darauf freuen wir uns im-

„Rausrutschen“ in einen neuen Lebensabschnitt

mer sehr, und diese werden alle in Ehren gehalten.

Das kann man sich gut vorstellen, dass es für sie alle nicht einfach ist die Kinder ziehen zu lassen. Was wünschen Sie und Ihr Team sich für die Kinder?

Wir wünschen uns, dass sie nie den Mut und die Freude verlieren und sie ihren Weg nie alleine beschreiten müssen. Es soll neben Schule noch Zeit für Hobbies geben. Gottes Segen soll sie behüten und beschützen. Aber vor allem soll die KiTa Zeit in schöner und besonderer Erinnerung bleiben.

... im Juni und Juli?

Krankensalbung - 25.06.203 - 15.00 Uhr in Oberkochen

In ihrer Krankenseelsorge kümmert sich die Kirche um die leibliche und seelische Betreuung von Kranken und Sterbenden. Dazu gehört das Sakrament der Krankensalbung, in dem den Kranken wirksam Heil und Heilung von Christus zugesprochen wird.

Während früher der Priester so etwas wie ein Todesbote war, der erst in der Sterbestunde oder sogar nach dem Sterben gerufen wurde, um die „letzte Ölung“, wie die Krankensalbung im Volk hieß, zu spenden, hat die Reform nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil die Einstellung grundlegend geändert.

Heute betont die Kirche, dass die Krankensalbung ein Sakrament des Lebens ist. Es soll Stärkung und Aufrichtung im Leid schenken, aber auch Vertrauen auf das ewige Leben.

Das Sakrament der Krankensalbung wird als Medizin zur Heilung und Stärkung von Leib und Seele empfangen und ergänzt die ärztlichen und pflegerischen Bemühungen.

Nachdem seit der letzten Krankensalbung ein paar Jahre vergangen sind (coronabedingt) möchten wir den Mitgliedern unserer Seelsorgeeinheit Härtsfeld- Kochertal die Möglichkeit anbieten, dieses Sakrament zu empfangen.

Als eines der Sieben Sakramente hat die Krankensalbung einen hohen Stellenwert. Auch den Angehörigen der Kranken kann sie Kraft und Trost bringen. Die Krankensalbung ist nicht den Sterbenden vorbehalten. Das Alter spielt keine Rolle und das Sakrament kann man mehrmals empfangen.

Info: *Die Krankensalbung bieten wir am Sonntag, 25.Juni 2023, um 15.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Oberkochen an, Pfarrer Macho und Pater Albert werden sie zelebrieren.*

Ulrich von Augsburg - 4. Juli

Der Name dieses heiligen Mannes ist unzertrennlich mit Augsburg verbunden. Nach 49-jähriger Amtszeit wollte der entkräftete Ulrich von Augsburg (890-973) nur eines: zurücktreten. Ulrich entstammte dem alten schwäbischen Adelsgeschlecht der Hupaldinger. Er wurde früh für den geistlichen Stand bestimmt und erhielt in der renommierten Abtei St. Gallen seine Ausbildung . Mit 33 Jahren bestieg er den Augsburger Bischofsstuhl. 952 brach der Liudolfinische Aufstand aus, in welchem ganz Schwaben, Franken und Bayern vom König abfielen. Ulrich blieb seinem Vertrauten Otto I. treu, konnte einen Waffenstillstand vermitteln. Kurz darauf belagerten die Ungarn die Stadt, doch die von Ulrich errichteten Mauern hielten stand. Hoch zu Ross, aber unbewaffnet, befehligte der Bischof so lange die Verteidiger, bis der herbeigeeilte König die Angreifer. In Friedenszeiten betrieb Ulrich selbstbewusst Kirchenpolitik, förderte den Wiederaufbau und gründete Klöster. Gleichzeitig legte er Wert auf die Seelsorge. Sein Rücktrittsgesuch wurde abgelehnt: Ulrich blieb bis zu seinem Tod am 4. Juli 973 Bischof von Augsburg.

Die Abtei Neresheim ist dem Heiligen Ulrich geweiht.

Info: *Das Bistum Augsburg feiert 2023/24 ein Jubiläumsjahr zum 1100. Jahrestag der Bischofweihe und den 1050. Todestag des heiligen Ulrichs. (Bischofsweihe 923, verstorben 973).*

Den Heiligen Geist übersetzen

Maren Klotzbücher (24), Gemeindeassistentin

„Glaube muss erfahrbar sein“, sagt Maren Klotzbücher. Deshalb hat sie die Firmvorbereitung neu aufgestellt, mit einer Filmnacht, einer Winterwanderung und anderen Aktionen.

Frau Klotzbücher, das Programm liest sich wie eine Teambuilding-Maßnahme und weniger als Vorbereitung auf den Empfang eines Sakramentes. Wie geht beides zusammen?

Tatsächlich ist mir der Teamgedanke in der Firmvorbereitung wichtig. Die Firmlinge dürfen erfahren, wie man zu einer Gruppe zusammenwachsen und welche Kraft man daraus schöpfen kann. Normalerweise kennt man das aus dem Schulalltag, aber durch die Pandemie ist viel davon verloren gegangen, ich habe bei den Jugendlichen regelrecht eine Sehnsucht nach Gemeinsamkeit festgestellt. Wenn man darauf eingeht, kommt man ja auch der Bedeutung der Firmung sehr nahe. Man bekennt sich bewusst zu seinem Glauben und zur Gemeinschaft der Gläubigen.

Mit dem Sakrament der Firmung tun sich viele schwer. Macht das die Vorbereitung darauf schwierig?

Ich denke, im Alter der Firmlinge fällt es generell schwer, die Bedeutung eines Sakraments zu verstehen. Es geht immer um die Frage, wie man an etwas glauben soll, das man nicht sieht. So ist das auch mit dem Heiligen Geist: Wie er wirken soll, lässt sich schwer erklären. So war es meine Aufgabe, dies durch anschauliche Beispiele in eine verständliche Sprache zu übersetzen. Da geht es dann um Vertrauen, Mut und die Gemeinschaft als Kraftquelle für den Alltag.

„Deine Verbindung zu Gott - connected oder disconnected?“, so das Motto der Firmung. Gibt es bei den Firmlingen eine Verbindung zu Gott oder eher nicht?

Ich würde sagen, bei den meisten gibt es keine sichere, gepflegte Verbindung. Einige üben keine grundsätzliche Kritik an Gott oder an der katholischen Kirche, andere wiederum beschäftigen sich sehr mit den aktuellen Schlagzeilen. Das hat mich doch erstaunt, wie unterschiedlich die Einstellungen sind. Gleichzeitig ist bei vielen die Suche nach einem spirituellen Rückhalt da. Ich hoffe, die Firmvorbereitung konnte Impulse geben, wie man diesen im Glauben und auch in der Kirche finden kann.

Wie hilfreich war die Mitarbeit von Eltern im Firm-Team, die Firmlinge sind doch in einem Alter, in dem Eltern eher peinlich sind?

Das kam gar nicht so rüber. Es engagierten sich Mütter der Firmlinge und Ehrenamtliche im Firm-Team und dafür bin ich dankbar. Denn sie bringen viel Erfahrung aus dem Alltag mit, stärken mir auch oft den Rücken. Andererseits darf das Firm-Team durch die gemeinsame Arbeit Kirche und Glauben neu erleben. So war die Zusammenarbeit meiner Meinung nach für alle Seiten ein Gewinn!

Info:
Insgesamt werden in unserer Seelsorgeeinheit 122 Jugendliche gefirmt. Die Firmtermine:
17. Juni
11:00 Uhr Unterkochen
14:00 Uhr Ebnat
18. Juni
11:00 Uhr Oberkochen
14:00 Uhr Waldhausen
Firmspender: Pfarrer Andreas Macho

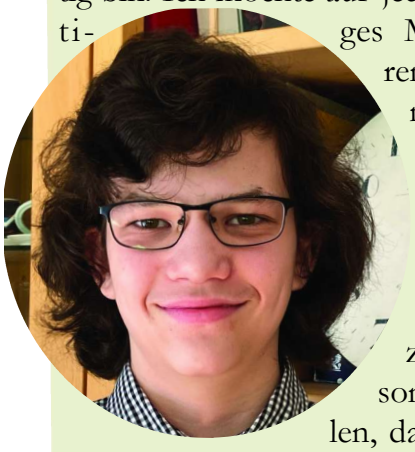
Firmlinge und ihr Draht zu Gott

Ella Huwer (14) aus Oberkochen

„Connected oder disconnected? Meine Verbindung zu Gott ist noch offen, auch ob ich in meinem Glauben und in meiner Kirche richtig bin, kann ich jetzt nicht endgültig sagen. Ich sehe mich in der religiösen Selbstfindung und fand es gut, dass ich darüber in der Firmvorbereitung offen sprechen konnte. ‚Macht Euch bewusst, was ihr sagt, und was gesagt wird‘, gab uns das Firmteam mit auf den Weg. Für mich gilt das in Glaubensfragen, aber ebenso bei dem, was sich innerkirchlich tut. Vielleicht kann ich dann später sagen, ob ich einen Draht zu meinem Gott und der katholischen Kirche gefunden habe.“

Jakob Grimm (13) aus Unterkochen

„Wenn es mal nicht so gut läuft, finde ich Trost in meinem Glauben, ich kann mir dann bei Gott innere Kraft holen. Und die katholische Kirche ist eine Gemeinschaft, in der ich mich gut aufgehoben fühle. Ich bin bei den Ministranten und kann mir schon vorstellen, dass ich später ehrenamtlich in der Kirche tätig bin. Ich möchte auf jeden Fall als vollwertiges Mitglied dazugehören, darum bedeutet mir die Firmung sehr viel. Die Vorbereitung darauf fand ich interessant und perfekt auf Jugendliche zugeschnitten. Besonders hat mir gefallen, dass dabei alle Firmlinge der Seelsorgeeinheit zusammenkamen.“



Marwin Roth (15) aus Brastelburg

„Bei der Firmvorbereitung war ich echt überrascht, wie cool die Treffen abliefen und wie unterschiedlich die Themen waren. So haben wir zum Beispiel darüber diskutiert, wie Vergebung im täglichen Miteinander gelingen kann und ob Gott weiblich sein könnte. Für mich ist er ein Mann und ich fühle mich ihm eng verbunden. Solange ich denken kann, spreche ich jeden Abend mit ihm. Es gibt mir aber auch viel, wenn ich meinen Glauben in der Gemeinschaft mit anderen lebe. Deshalb engagiere ich mich als Oberministrant und durch die Firmung gehöre ich in der Kirche richtig dazu. Und das ist mir wichtig.“

Lara Weiland (15) aus Ebnat

„Nach Taufe und Erstkommunion ist die Firmung für mich der Abschluss auf meinem Weg zum mündigen Mitglied der Kirche. Deshalb ist sie mir sehr wichtig, denn ich bin meinem Glauben verbunden und er wird mich auch weiter begleiten. Zum Beispiel möchte ich später auf jeden Fall kirchlich heiraten. Die Firmvorbereitung hat mich in dieser Haltung bestärkt und hat mir viel Spaß gemacht. Denn es ging nicht um stures Bibelwissen, Wertschätzung und Vertrauen waren die Themen. Daraus habe ich für mich erkannt, dass die Kirche nah bei den Menschen ist und ich meinen Glauben täglich vielfältig leben kann.“

Oberkochen

16. April 2023

„Weites Herz - Offene Augen!“

so lautete das Motto der diesjährigen Erstkommunion-Gottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit.

Unterkochen

23. April 2023

Ebnat

30. April 2023

Erstkommunion 2024

Für 2024 haben wir folgende Erstkommunion-Termine
in unserer Seelsorgeeinheit geplant:

07. April 2024 - Waldhausen
21. April 2024 - Unterkochen
14. April 2024 - Oberkochen
28. April 2024 - Ebnat

Waldhausen

7. Mai 2023

Gottesdienste und tägliche Gebetszeiten im **JUNI 2023**

Ebnat

Katholische Kirchengemeinde
Mariä Unbefleckte Empfängnis

Fr 02.06. 18.30 Uhr	**Herz-Jesu-Freitag** Heilige Messe zum Herz-Jesu-Freitag mit anschl. Aussetzung des Allerheiligsten
Sa 03.06. 18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse
So 04.06. 09.00 Uhr	**Dreifaltigkeitssonntag** Eucharistiefeier
Do 08.06. 09.00 Uhr	**Hochfest des Leibes und Blutes Christi** Hochamt mitgestaltet vom Kirchenchor, anschließend Prozession mit dem Musikverein, anschließend Mittagstisch
Fr. 09.06. 18.30 Uhr	Eucharistiefeier
So 11.06. 10.30 Uhr	**10. Sonntag im Jahreskreis** Eucharistiefeier
Fr 16.06. 18.30 Uhr	**Heiligstes Herz Jesu** Eucharistiefeier
Sa 17.06. 14.00 Uhr	Firmung
So 18.06. 09.00 Uhr 15.00Uhr	**11. Sonntag im Jahreskreis** Eucharistiefeier Anbacht bei Maria Eich
Fr. 23.06. 18.30 Uhr	Eucharistiefeier
So 25.06. 10.30 Uhr	**12. Sonntag im Jahreskreis** Eucharistiefeier
Fr. 30.06. 18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Regelmäßig
Di 15.00 Uhr Fatimarosenkranz um Frieden in der Welt
Fr 18.00 Uhr Fatimarosenkranz um geistliche Berufe
Sa 18.00 Uhr wenn Vorabendmesse: Rosenkranz

Oberkochen

Katholische Kirchengemeinde
St. Peter und Paul

Do 01.06. 18.30 Uhr	Eucharistiefeier (Maria-Schutz-Kapelle)
Sa 03.06. 16.00 Uhr 18.30 Uhr	**Tag der Ewigen Anbetung** Aussetzung des Allerheiligsten, anschließend Betstunden zum Tag der Ewigen Anbetung Sonntagvorabendmesse zum Tag der Ewigen Anbetung
So 04.06. 10.30 Uhr	**Dreifaltigkeitssonntag** Eucharistiefeier
So 11.06. 09.30 Uhr	**10. Sonntag im Jahreskreis** Hochamt mit dem Kirchenchor, anschließend Prozession und Fest auf der neuen Mitte
Do 15.06. 18.30 Uhr	Eucharistiefeier (Maria-Schutz-Kapelle)
Sa 17.06. 18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse
So 18.06. 11.00 Uhr	**11. Sonntag im Jahreskreis** Firmung
Do 22.06. 18.30 Uhr	Eucharistiefeier (Maria-Schutz-Kapelle)
Sa 24.06. 11.00 Uhr 18.00 Uhr	**Geburt des hl. Johannes des Täufers** Ökumenischer Kinderfestgottesdienst im Carl-Zeiss-Stadion Sonntagvorabendmesse
So 25.06. 09.00 Uhr 15.00 Uhr	**12. Sonntag im Jahreskreis** Eucharistiefeier Eucharistiefeier mit Krankensalbung für die gesamte Seelsorgeeinheit
Do 29.06. 18.30 Uhr	**Peterus und Paulus, Apostel** Eucharistiefeier (Maria-Schutz-Kapelle)

Regelmäßig
So - Mi 17.30 Uhr Rosenkranz
Do 18.00 Uhr Rosenkranz

Gottesdienste und tägliche Gebetszeiten im **JUNI 2023**

Unterkochen

Katholische Kirchengemeinde
St. Maria

So 04.06.	**Dreifaltigkeitssonntag**
09.00 Uhr	Eucharistiefeier
Mo 05.06.	**Tag der Ewigen Anbetung**
14.00 Uhr	Aussetzung des Allerheiligsten
14-17 Uhr	Anbetungsstunden
17.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Tag der Ewigen Anbetung mit sakramentalem Segen
Di 06.06.	
18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Do 08.06.	**Hochfest des Leibes und Blutes Christi**
09.00 Uhr	Statio vor der Wallfahrtskirche,
09.30 Uhr	anschließend gemeinsame Prozession zum Rathausplatz Festgottesdienst auf dem Rathauspaltz mitgestaltet vom Musikverein, Kirchenchor und Cappella Nova, anschließend Prozession zur Kirche
Sa 10.06.	
18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse
Di 13.06.	
18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Sa 17.06.	
11.00 Uhr	Firmung
So 18.06.	**11. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Uhr	Eucharistiefeier
Di 20.06.	
18.30 Uhr	Eucharistiefeier
So 25.06.	**12. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Uhr	Eucharistiefeier mit dem Jahrgang 1943
Di 27.06.	
18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Regelmäßig
Mo 16.30 Uhr Rosenkranz und stille Anbetung,
Achtung: entfällt am 05.06. und 12.06.
Di 17.50 Uhr Rosenkranz
Mi, Fr 16.30 Uhr Rosenkranz
Sa 17.50 Uhr wenn Vorabendmesse: Rosenkranz

Waldhausen

Katholische Kirchengemeinde
St. Nikolaus

So 04.06.	**Dreifaltigkeitssonntag**
10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Mi 07.06.	
18.30 Uhr	Sakramentsandacht
Sa 10.06.	
18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse
So 11.06.	**10. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Uhr	Eucharisitiefeier
Mi 14.06.	
18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Sa 17.06.	
18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse
So 18.06.	**11. Sonntag im Jahreskreis**
14.00 Uhr	Firmung
Mi 21.06.	
18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Sa 24.06.	
18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse
So 25.06.	**12. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Uhr	Eucharistiefeier
Mo 26.06.	
07.30 Uhr	Wallfahrtsgottesdienst der Oberalfinger Wallfahrer
Mi 28.06.	
19.00 Uhr	Eucharistiefeier in Arlesberg

Regelmäßig
Mi 18.00 Uhr Rosenkranz um Frieden auf der Welt
Sa 18.00 Uhr wenn Vorabendmesse: Rosenkranz

Gottesdienste und tägliche Gebetszeiten im **JULI 2023**

Ebnat

Katholische Kirchengemeinde
Mariä Unbefleckte Empfängnis

Sa 01.07.
18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

So 02.07. **13. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Fr 07.07. **Herz-Jesu-Freitag**
18.30 Uhr Heilige Messe zum Herz-Jesu-Freitag mit anschl. Aussetzung des Allerheiligsten

Sa 08.07.
14.30 Uhr Andacht bei Maria Eich mit dem Jahrgang 1953

So 09.07. **14. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet vom Musikverein

Fr 14.07.
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sa 15.07.
18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

So 16.07. **15. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Uhr Eucharistiefeier
15.00 Uhr Andacht bei Maria Eich

Fr. 21.07.
18.30 Uhr Eucharistiefeier

So 23.07. **16. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Mi 26.07.
08.30 Uhr Schulabschlussgottesdienst

Fr 28.07.
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sa 29.07.
18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

So 30.07. **17. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Regelmäßig
Di 15.00 Uhr Fatimarosenkranz um Frieden in der Welt
Fr 18.00 Uhr Fatimarosenkranz um geistliche Berufe
Sa 18.00 Uhr wenn Vorabendmesse: Rosenkranz

Oberkochen

Katholische Kirchengemeinde
St. Peter und Paul

So 02.07. **13. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Uhr Patrozinium mitgestaltet vom Kirchenchor/Familiengottesdienst

Do 06.07.
18.30 Uhr Eucharistiefeier (Maria-Schutz-Kapelle)

Sa 08.07.
18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

So 09.07. **14. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Do 13.07.
18.30 Uhr Eucharistiefeier (Maria-Schutz-Kapelle)

So 16.07. **15. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Kinderkirche im Edith-Stein-Haus

Do 20.07.
18.30 Uhr Eucharistiefeier (Maria-Schutz-Kapelle)

Sa 22.07. **Hl. Maria Magdalena**
18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

So 23.07. **16. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Do 27.07.
18.30 Uhr Eucharistiefeier (Maria-Schutz-Kapelle)

So 30.07. **17. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Regelmäßig
So - Mi 17.30 Uhr Rosenkranz
Do 18.00 Uhr Rosenkranz

Gottesdienste und tägliche Gebetszeiten im **JULI 2023**

Unterkochen

Katholische Kirchengemeinde
St. Maria

Sa 01.07.
18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

So 02.07. **13. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Di 04.07.
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sa 08.07.
13.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zu den Bärentagen

So 09.07. **14. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Di 11.07.
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sa 15.07.
18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

So 16.07. **15. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Di 18.07.
18.30 Uhr Eucharistiefeier

So 23.07. **16. Sonntag im Jahreskeis**
10.30 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet von der Cappella Nova

Di 25.07.
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sa 29.07.
18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

So 30.07. **17. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Regelmäßig
Mo 16.30 Uhr Rosenkranz und stille Anbetung
Di 17.50 Uhr Rosenkranz
Mi, Fr 16.30 Uhr Rosenkranz
Sa 17.50 Uhr wenn Vorabendmesse: Rosenkranz

Waldhausen

Katholische Kirchengemeinde
St. Nikolaus

Sa 01.07.
11.00 Uhr Ökumenischer Kinderfestgottesdienst

So 02.07. **13. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Mi 05.07.
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sa 08.07.
18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

So 09.07. **14. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Mi 12.07.
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Beuren

So 16.07. **15. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Mi 19.07.
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sa 22.07.
18.30 Uhr Bergmesse mit Fahrzeugsegnung in Hohenberg mitgestaltet vom Kirchenchor und inTakt-Chor

So 23.07. **16. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Mi 26.07.
10.00 Uhr Ökumenischer Schulabschlussgottes-dienst
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Simmisweiler

So 30.07. **17.Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Regelmäßig
Mi 18.00 Uhr Rosenkranz um Frieden auf der Welt
Sa 18.00 Uhr wenn Vorabendmesse: Rosenkranz

Bücherei Ebnat

Gesucht: Fotos von „Urlaubskirchen“

„Wenn einer eine Reise tut, dann kann was erzählen...“ wusste schon der Dichter Matthias Claudius. Auch Fotos können viel erzählen und daher starten wir einen Leseraufruf: Schicken Sie uns Fotos von Kirchen zu, die Sie in Ihrem Urlaub entdeckt haben. Vielleicht teilen Sie uns auch mit, warum Ihnen diese Kirche gut gefällt, was gibt es dort Besonderes. Eine Auswahl der eingesendeten Fotos wird dann in der nächsten Ausgabe des Kirchenfensters abgedruckt! **Wichtig:** Senden Sie uns nur Fotos zu, die Sie auch selbst gemacht haben, mit der Einsendung der Fotos sind Sie damit einverstanden, dass diese Fotos abgedruckt und ggf. auch bearbeitet werden (z. B. „Verpixelung“ von abgebildeten Personen). Bitte senden Sie Ihre Fotos bis 02.07.2023, mit Bezeichnung der Kirche und wo sie steht, ausschließlich per E-Mail an das Pfarrbüro Unterkochen (Kontaktdaten siehe Seite 23). Folgende Dateien sind zulässig: .jpg; .jpeg; .png.

Ebnat

Fronleichnamsfest mit anschließender Gelegenheit zum Mittagessen

08.06.2023

9.00 Uhr

Lange ist es her, dass wir in Ebnat gemeinsam das Fronleichnamsfest mit Prozession feiern konnten. Deswegen freuen wir uns darauf, dies endlich wieder zu tun. Beginnen wollen wir mit einem Hochamt das vom Kirchenchor mitgestaltet wird. Nach der Aussetzung des Allerheiligsten ziehen wir, angeführt durch den Musikverein Ebnat, in einer Prozession durch die Straßen und machen Station an den Fronleichnamsaltären, die von den Erstkommunionkindern und verschiedenen Ebnater Familien festlich geschmückt werden. Wir beenden die Prozession in der Kirche mit dem feierlichen „Te Deum“ (Großer Gott wir loben dich), sowie dem „Tantum Ergo“ und empfangen dort den eucharistischen Schlusssegen. Danach besteht die Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein beim gemeinsamen Mittagessen im Pfarrsaal und im Pfarrgarten. Der Kirchengemeinderat Ebnat lädt dazu die Mitglieder der ganzen Seelsorgeeinheit herzlich ein.

Die Erstkommunionkinder beteiligen sich in Ebnat stets an der Fronleichnams-Prozession

Info: *Das Hochfest des Leibes und Blutes Christi, volkstümlich: Fronleichnam, wurde 1264 von Papst Urban IV. für die Gesamtkirche eingeführt. Es geht auf eine Vision der Hl. Juliana von Lüttich zurück. Seit dem 13. Jahrhundert wird am Fronleichnamsfest das Allerheiligste öffentlich und sichtbar in der Monstranz durch die Gemeinde und die Flur getragen. Symbolisch steht es für das pilgernde Gottesvolk, für die Gläubigen, die zusammen mit Jesus durchs Leben gehen.*

Oberkochen

Hochamt mit Prozession, anschl. Fest auf der neuen Mitte

11.06.2023

ca. 10.30 Uhr

Der skeptische Blick ist unbegründet, auch in diesem Jahr füllen sich die Stuhlreihen beim Hochamt ganz bestimmt.

Miteinander im wahrsten Sinne des Wortes über Gott und die Welt reden, dafür sei das Gemeindefest von St. Peter und Paul eine gute Gelegenheit, so Thomas Haas. Das zwanglose Beisammensein findet am Sonntag nach Fronleichnam statt, „das ist auch künftig der feste Termin in Oberkochen“, freut sich der gewählte Vorsitzende des Kirchengemeinderats über die Absprache innerhalb der Seelsorgeeinheit. Man trifft sich nach dem Hochamt und der Prozession auf dem Platz der neuen Mitte, für das leibliche Wohl und die musikalische Unterhaltung sorgen zahlreiche Vereine, u.a. auch der ars cantus Chor von St Peter und Paul.

Kirchenpatrozinium mit Familiengottesdienst

02.07.2023

10.30 Uhr

Etwas vorlesen oder ganz vorne mitsingen, für den Patroziniumsgottesdienst sind Kinder und Jugendliche gesucht, die sich darin gerne ausprobieren wollen.

„Man braucht keine speziellen Vorkenntnisse, außerdem gibt es vor dem Gottesdienst noch eine Probe“, so Anna-Maria Blahnik. Sie gehört zum Team, das die Familiengottesdienste in St. Peter und Paul vorbereitet, „zum Patrozinium ist das aber eine Premiere“, sagt sie. Wer mitmachen möchte, sollte sich bis Mittwoch, 28. Juni melden (fam.blahnik@web.de). Mit dabei ist auch der Kirchenchor ars cantus, er spannt den musikalischen Bogen von sehr alten Kirchenliedern bis zu Gospels.

Unterkochen

Seniorennachmittag

14.06.2023

15.00 Uhr

Liebe SeniorInnen unserer Kirchengemeinde,

wir möchten Sie recht herzlich zu unserem nächsten Seniorennachmittag am **Mittwoch, 14.06.2023 um 15.00 Uhr ins Bischof-Hefele-Haus**-einladen.

Wir möchten bei dieser Gelegenheit wieder die Geburtstagskinder mit halbrunden und runden Geburtstagen ehren. Wir freuen uns auf ein paar gesellige Stunden zusammen mit Ihnen. Für das leibliche Wohl und Unterhaltung ist gesorgt. Dieses Mal wird die Polizei Ratschläge zum Umgang mit Schockanrufen geben, außerdem haben wir noch einen Überraschungsauftritt für Sie vorbereitet. Natürlich bieten wir wieder einen Fahrdienst an. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, Tel. 07361/8521 bis spätestens 02.06.2023 an.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr Caritasausschuss

Ökumenischer Gottesdienst zu den Bärentagen

08.07.2023

13.00 Uhr

Mit einem ökumenischen Gottesdienst und anschließendem Festzug der Kinder zum Rathausplatz wird in diesem Jahr wieder das bärenstarke Kinderfest „Die Bärentage“ am 8. und 9. Juli veranstaltet.

Zwei Tage lang wird in Unterkochen mit Jung und Alt gefeiert und gefestet. Für ein buntes Programm sorgen die Unterkochener Schulen, Kindergärten, Vereine und Gastvereine.

Am Samstag gibt es eine Spielstraße mit vielen verschiedenen Stationen wie Kletterwand, Karussell, Kinderschminken, Torwandschießen u.v.m. zum mitmachen. Für die musikalische Unterhaltung sorgt am Samstag der Musikverein Unterkochen. Am Samstagabend heizt dann die Rock Coverband Foolproof ein.

Der Sonntag beginnt mit einem Weißwurstfrühstück begleitet vom Musikverein Oberkochen. Zum krönenden Abschluss spielt der Fanfarenumzug der NZU Unterkochen und lässt das Wochenende musikalisch ausklingen. Für das leibliche Wohl sorgen die Unterkochener Vereine NZ Unterkochen, FV08, HGV und TV 1884, mit leckeren Flammkuchen, Grillspezialitäten, Mittagstisch, Kaffee und Kuchen und vielfältigen Getränken.

Waldhausen

Wallfahrts-gottesdienst der Oberalfinger Wallfahrer

26.06.2023

7.30 Uhr

Immer am 26. Juni eines Jahres machen sich schon seit über 300 Jahren Gläubige aus Oberalfingen, einem Ortsteil von Hofen, früh morgens auf den Weg nach Waldhausen. Die Fußwallfahrt geht der Überlieferung nach auf ein Gelübde aus einer Schlechtwetterperiode, die starke Ernteeinbußen brachte und die Existenz der Bauern bedrohte, zurück. Die Oberalfinger kommen laufen Waldhausen und nicht in einen anderen Ort, weil es vor hunderten Jahren so von den Oberalfingern versprochen wurde. Vielleicht war Waldhausen vor Jahrhunderten ein Wallfahrtsort? Siehe die 14 Nothelfer? Die Wallfahrt ist einseitig. Von Waldhausen kommt niemand zur Wallfahrt nach Oberalfingen. Offizieller Beginn der Wallfahrt ist um 6 Uhr an der Bruder-Klaus-Kapelle in Simmisweiler. Einige Wallfahrer starten bereits um 4.30 Uhr direkt von Oberalfingen aus. Bis zur Pfarrkirche in Waldhausen werden drei Rosenkränze gebetet. Dort findet der Wallfahrtsgottesdienst mit anschließender Frühstücks-Einkehr und Stärkung statt, bevor es zum Rückmarsch, ebenfalls drei Rosenkränze betend, zur Kapelle in Simmisweiler geht. Gefrühstückt wird in verschiedenen Gaststätten. Im letzten Jahr war die Gruppe, wie meistens, im Restaurant Alte Linde. Mitunter wurde das Frühstück, das jeder Teilnehmer selbst bezahlt, auch schon im Restaurant Adler eingenommen.

Am Sonntag nach dem 26.06. werden in der Hubertuskapelle in Oberalfingen noch einmal zwei Rosenkränze gebetet.

Vor Corona waren es etwa 30 Teilnehmer, wobei ca. sechs Personen direkt mit dem Auto nach Waldhausen zur Wallfahrtsmesse gekommen sind. Während Corona fiel die Wallfahrt nie aus. Der Abstand wurde, wie Sie auf dem Foto sehen können, immer eingehalten. In dieser Zeit waren es nur etwa 12 Teilnehmer. Im vergangenen Jahr waren wieder 18 Wallfahrer unterwegs.

August Steidle beteiligt sich persönlich an der Wallfahrt, da er diese Tradition so lange wie möglich aufrechterhalten möchte. Er ist schon seit über 45 Jahren Kirchenpfleger der Kirchengemeinde Hofen, zu der auch Oberalfingen gehört. Zum ersten Mal war August Steidle 1975 dabei, weil die damalige Pfarrhaushälterin von Hofen einmal dabei sein wollte. Es war beiden nicht klar, ob außer den Oberalfingern auch andere Personen mit dabei sein dürfen. Zwischenzeitlich sind manchmal auch Mitglieder der Seelsorgeeinheit Wasseralfingen dabei.

Bei schönstem Wetter unterwegs von Simmisweiler nach Waldhausen: die Oberalfinger Wallfahrer

Ehrenamtsbörse

Praktikum im Kindergarten

Unterstützung für junge Frau mit Kind gesucht!

Die Wohnheimleiterin für Flüchtlinge in Unterkochen, Petra Schaff, bittet um Unterstützung für eine junge Bewohnerin mit einem kleinen Kind bei Behördengängen und Arztbesuchen. Wer sich vorstellen kann, die junge Frau ab und zu zu begleiten, kann sich beim zuständigen Sozialarbeiter Alex Berdalin melden, Tel. 4608875 oder E-mail: alex.berdalin@ostalbkreis.de

Gesucht ist …

… ein Fortbewegungsmittel aus der Bibel. Was gemeint ist, erfahren Sie bei der Rätseltour zu kleinen Gebetsstätten unserer Seelsorgeeinheit, deren Besuch sich gerade im Sommer besonders lohnt. Finden Sie die richtigen Lösungen und lesen Sie dann die ersten Buchstaben von oben nach unten. Kleiner Tipp: Wenn's mit einer Antwort hapert, hilft bestimmt ein Blick auf unsere Homepage www.se-haertsfeld-kochertal.de

___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___
Fahr zu diesem Weiler hin und bete bei St. Wendelin

___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___
Eine „Bagage" ging ans Werk und schuf Josefs Kapelle an diesem Berg

___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___
Suchst Du dies Kleinod (3 Worte), das ist wichtig, bist Du in Unterkochen richtig

___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___
Im Juli wollen wir hier oben, den Herrn auch ohne Kirchlein loben

___ ___ ___ ___ ___
In diesem Ort ist Jung und Alt, ganz stolz auf die Kapelle im Wald

Zu gewinnen gibt's …

… ein „Rucksackvesper" mit süßem und herzhaftem Inhalt. Davon verlosen wir unter allen richtigen Einsendungen vier Päckchen. Damit Sie dabei sind, muss Ihre Lösung bis **Dienstag, 20. Juni 2023** in der Redaktion des „Kirchenfenster" eintreffen. Die Teilnahme ist per Mail möglich (StMaria.Unterkochen@drs.de) oder per Post an das jeweilige Pfarramt (Adressen siehe Seite 23). Bitte geben Sie Ihren Namen und Ihre Adresse an, damit wir Sie im Falle des Gewinns auch benachrichtigen können.

Die Gewinnerinnen und Gewinner werden per Zufall ermittelt und sind damit einverstanden, dass man sie mit Namen und Wohnort in der nächsten Ausgabe des „Kirchenfenster" nennt. Die Zusendungen und die damit verbundenen persönlichen Daten werden nur für dieses Gewinnspiel genutzt und danach gelöscht, eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Auflösung aus „Kirchenfenster", Ausgabe 9: ***Maria.***

Je einen „blühenden" Frühlingsgruß haben gewonnen: Margot Krämer (Ebnat), Maria Krämer (Ebnat,) Maria Lindner (Ebnat), Julie Rettenmaier (Unterkochen)

Kindergarten-/Schulwechsel

Für die „großen“ Kindergartenkinder und die Viertklässler ändert sich nach den Sommerferien manches. Dazu wünschen wir ihnen alles Gute und Gottes Segen. Wir haben einige dazu befragt. Ihre Antworten zu

„Ich freue mich auf …“

… neue Fächer und ich bin gespannt auf neue Klassen-kameraden.
Henri (10)

… die neuen Lehrer und die neue Klasse an meiner neuen Schule.
Lina (10)

… die AG´s, die es auf dem EAG gibt.
Leandra (9)

… meine neue Schule, dass ich viel Neues lerne und neue Freude finde.
Maja (10)

… auf die neuen Freunde.
Selina (6)

… Sport, weil es toll wird und auf Schwimmen und den Schulranzen.
Miriam (6)

… aufs Musikzimmer.
(Samu (6)

… dem großen Pausenhof auf dem Klettergerüst zu spielen und dass ich schreiben lerne.
Josef (5)

…das Bus fahren mit meinen Freunden.
Joy (9)

… das schreiben lernen, dass ich meinen Freundinnen dann einen Brief schreiben kann.
Livia (6)

… dass ein Mitschüler auf eine andere Schule geht.
Alexandros (9)

… nicht über den Abschied der Grundschule.
Leni (9)

… gute Lehrer.
Quirin (6)

… meinen neuen Schulranzen.
Mara (10)

Pastoralteam Seelsorgeeinheit

Pfarrer Andreas Macho
Tel.: 07364/6597
Mail: andreas.macho@drs.de

Pfarrvikar Pater Albert Kannaen
Tel.: 07367/2500
Mail: albert.kannaen@drs.de

Gemeindeassistentin
Maren Klotzbücher
Tel.: 07361/8521
Handy: 0172 3403372, Mail:
maren.klotzbuecher@drs.de

So erreichen Sie unsere Kirchenpflege - Termine nach telefonischer Absprache

Kirchenpflegerin der Seel-
sorgeeinheit
Karin Bartle
Tel.: 07367/9207-14
Mail: karin.bartle@kpfl.drs.de

Kirchenpfleger Oberkochen
Hans-Peter Wolf
Tel.: 07364/4104133
Mail: StPeterundPaul.Oberko-
chen@nbk.drs.de

Kirchenpflegerin Unterkochen
Birgit Rentschler
Tel.: 07361/8521
Mail: StMaria.Unterko-
chen@nbk.drs.de

So erreichen Sie unsere Pfarrbüros und Mesner/innen

Ebnat

Kath. Kirchengemeinde
Mariä Unbefleckte Empfängnis, Ebnat
Ebnater Hauptstraße 10, 73432 Aalen-Ebnat

Pfarramt
Inge Dambacher, Tel.: 07367/920715, Fax: 07367/5200
Mail: MariaeUnbefleckteEmpfaengnis.Ebnat@drs.de
Bürozeiten: Mittwoch 8.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 17.30 Uhr

Mesner/Mesnerin
Jürgen Muck, Tel.: 07367/4090786
Mail: mesner@mariae-unbefleckte-empfaengnis.de
Gerlinde Klopfer, Tel.: 07367/300

Oberministranten: oberministranten-ebnat@gmx.de

Oberkochen

Kath. Kirchengemeinde
St. Peter und Paul, Oberkochen
Bühlstraße 33, 73447 Oberkochen

Pfarramt
Carola Werner, Tel.: 07364/6597, Fax: 07364/5143
Mail: StPeterundPaul.Oberkochen@drs.de
Bürozeiten: Dienstag 15.00 bis 17.30 Uhr
Mittwoch u. Donnerstag 9.00 bis 11.30 Uhr

Mesner
Hans-Peter Wolf, Tel.: 07364/4104133
Michael Kistner und Fabian Haas

Oberministranten: antonia.mall06@web.de

Unterkochen

Katholische Kirchengemeinde
St. Maria, Unterkochen
Vorderer Kirchberg 30, 73432 Aalen-Unterkochen

Pfarramt
Corinna Rieger, Tel.: 07361/8521, Fax: 07361/88413
Mail: StMaria.Unterkochen@drs.de
Bürozeiten: Dienstag u. Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 11.00 Uhr

Mesner
Bernd Hasenkopf, Tel.: 07361/8521

Oberministranten: balle.lea200@freenet.de

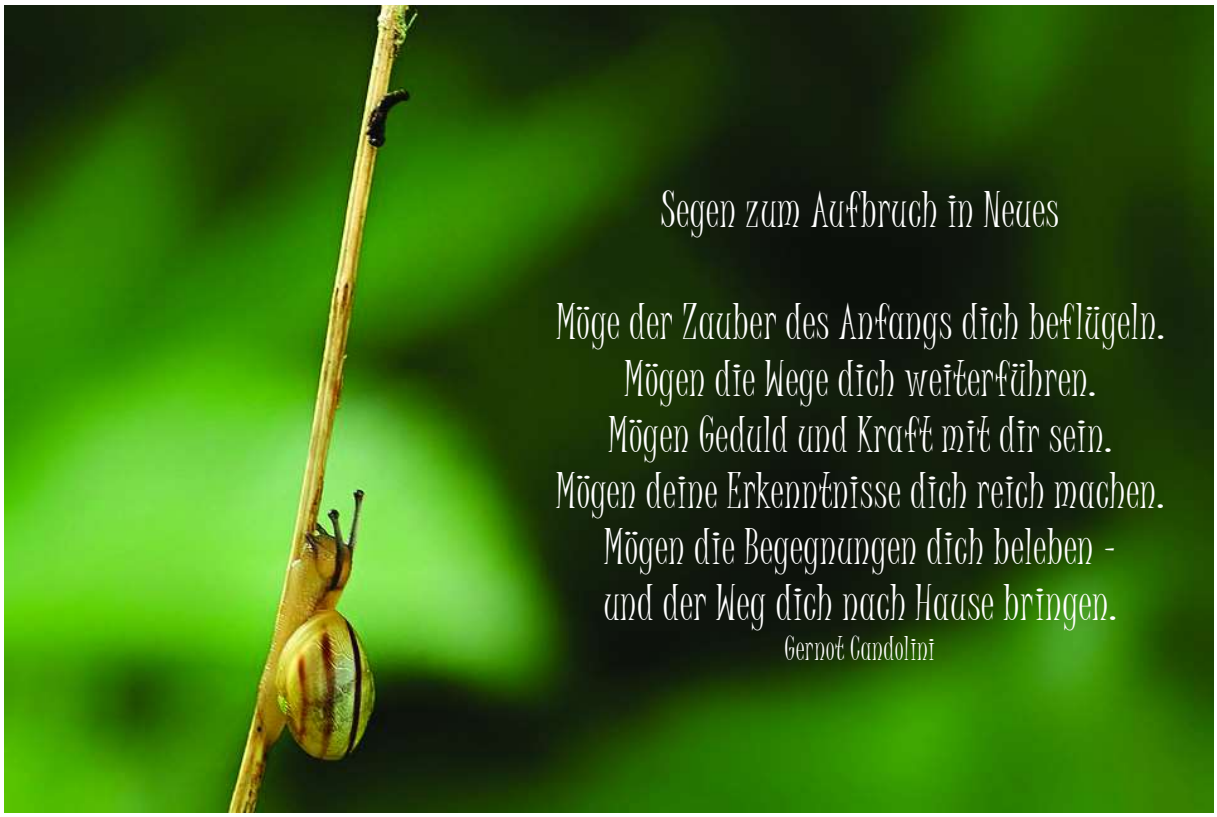
Waldhausen

Katholische Kirchengemeinde
St. Nikolaus, Waldhausen
Deutschordenstraße 12, 73432 Aalen-Waldhausen

Pfarramt
Christine Gentner, Tel.: 07367/7802, Fax: 07367/921241
Mail: StNikolaus.Waldhausen@drs.de
Bürozeiten: Dienstag 15.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Mesnerin
Julia Gröber, Tel.: 07367/4641

Oberministranten: ministrantenwaldhausen@gmail.com



Hinweise:

Alle Termine der gesamten Seelsorgeeinheit geben den Planungsstand Mitte Mai 2023 wieder. Bitte informieren Sie sich über aktuelle Änderungen in den Tageszeitungen, auf unserer Homepage se-haertsfeld-kochertal.de sowie den Aushängen Ihrer Kirchengemeinde.

Der leichteren Lesbarkeit wegen geben wir in den Texten der männlichen Form den Vorzug. Mit diesem einfacheren sprachlichen Ausdruck sind selbstverständlich immer alle Geschlechter gemeint.

Heute schon gelacht?

Ein leerer Bus kommt an eine Haltestelle. Zehn Fahrgäste steigen ein. An der nächsten Haltestelle steigen elf Menschen aus und der Bus fährt weiter.
Drei Wissenschaftler kommentieren das Geschehen. Der Biologe: „Ganz einfach! Die Fahrgäste haben sich vermehrt.“ Der Physiker: „Zehn Prozent Messtoleranz müssen immer drin sein.“ Der Mathematiker: „Wenn jetzt einer einsteigt, ist der Bus leer.“

Herausgeber:	Seelsorgeeinheit Härtsfeld-Kochertal Pfarrer Andreas Macho Bühlstraße 33, 73447 Oberkochen Tel.: 07364/6597
Redaktionsteam:	Karin Bartle Susanne Brenner Daniela Gerstner-Gloning Jürgen Muck Corinna Rieger
Gesamtherstellung:	Druckerei Zeller Pfromäckerstr. 4, 73432 Aalen Tel.: 07361/88686
Bildnachweis:	Titelseite - alle anderen Bilder - pixabay od. privat
Auflage:	4.890 Stück
Homepage:	www.se-haertsfeld-kochertal.de